

Verwaltungsgemeinschaft Heidenheim - Nattheim Teilflächennutzungsplan "Windenergie"

Maßstab 1:20.000

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinsamen Ausschuss	am 26.07.2012
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	am 07.09.2012
frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	am 12.09.2012 bis 28.09.2012
frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	am 03.09.2012 bis 12.09.2012

Fertigung des Teilflächennutzungsplans "Windenergie" auf der Plangrundlage der TK 25 2010.

Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Umwelt
Heidenheim, 01.09.2016

Andrea Nußbaum
Andrea Nußbaum
(Stadtdirektorin)

Auslegungsbeschluss durch den Gemeinsamen Ausschuss	am 19.10.2015
Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses	am 30.10.2015
offentliche Auslegung des Teilflächennutzungsplanentwurfs "Windenergie"	am 09.11.2015 bis 11.12.2015

Beschluss des Teilflächennutzungsplans "Windenergie" durch den Gemeinsamen Ausschuss am 05.12.2016

Genehmigung des Teilflächennutzungsplans "Windenergie" durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 12.06.2017

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung am 14.07.2017 wurde der Teilflächennutzungsplan "Windenergie" wirksam. Die bundesrechtlichen Vorschriften wurden beachtet.

Heidenheim, 14.06.2017

Bernhard Ill
Bernhard Ill
Oberbürgermeister

GENEHMIGT



Legende

- 23 25 26** Konzentrationszonen für Windenergie (§ 5 Abs. 2b BauGB)
- Darstellung "überlagert"
- Die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen auf B. 1.0.2017
- Konzentrationszonen ist gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB
- Plangrundlage (nachrichtlich aus FNP 2029):
- Wohnbauflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
- gemischte Bauflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- gemischte Bauflächen - Kerngebiet (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 1 Abs. 2 Nr. 7 BauNVO)
- gewerbliche Bauflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
- Sonderbauflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)
- Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
- Flächen für den überörtlichen Straßenverkehr, örtliche Hauptverkehrszone (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
- Flächen für Bahnanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
- Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)
- Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)
- Wasserflächen (Gewässer 1. Ordnung) (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)
- Wassergräben (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)
- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen zur Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)
- Wasserschutzgebiet Zone I - Fassungsgebiet
- Wasserschutzgebiet Zone II - engere Schutzzone
- Wasserschutzgebiet Zone III - weitere Schutzzone (ohne Flächensignatur; gesamte restliche Gemarkung)
- Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)
- Überflutungsgebiet nach § 65 Abs. 1 WGr-B. (§ 5 Abs. 4a BauGB)
- Hochwasserrückhaltebecken (§ 5 Abs. 4a BauGB)
- Umgrenzung einer Fläche ohne Darstellung der Nutzung (Weißfläche) (§ 5 Abs. 1 Satz 2 und § 6 Abs. 3 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen für Abgrabungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen für Aufschüttungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)
- Flächen für die Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB)
- Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9b BauGB)
- unterirdische Hauptversorgungsleitungen mit Angabe der Leitungart bzw. Leitungsträger (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)
- oberirdische Hauptversorgungsleitungen mit Angabe der Leitungart bzw. Leitungsträger (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)
- Umgrenzung von Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- Richtfunktrasse (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Gemarkungsgrenze Heidenheim - Nattheim
- Abgrenzung des Teilflächennutzungsplans "Windenergie" der Verwaltungsgemeinschaft Heidenheim-Nattheim
- Hinweise und weitere nachrichtliche Festsetzungen:
- Flächen für Windenergieanlagen außerhalb der Verwaltungsgemeinschaft (§ 5 Abs. 2b BauGB)
- Vogelschutzgebiet (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- FFH-Gebiet (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Generalwildgekorridor
- Gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG* (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen, die dem Denkmalschutz unterliegen* (§ 5 Abs. 4 BauGB)

* Signatur nur im Zusammenhang mit Konzentrationszonen

Für die Flächen in Großkuchen, Rotensuhl, Kleinkuchen, Fleinheim, Auernheim und Steinwiler gilt die Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Nordwürttemberg über das Wasserschutzgebiet für die Grundwasserfassungen des Zweckverbands Landeswasserversorgung in den Landkreisen Heidenheim und Aalen vom 31.10.1967 in der Fassung der Rechtsverordnung vom 14.08.1972. Für alle übrigen Flächen gilt die Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 14.12.1977, Nr. 51-WR VII 704/1 für die gemeinsame Wasserschutzzone III der Fassungen im Brenztal.

